



<https://blz.li/3osx>

TAEKWONDO: ARNUMER SPORTLER ERZIELEN PLATZIERUNGEN UND TURNIERSIEGE

Veröffentlicht am 28.05.2018 um 11:27 von Redaktion LeineBlitz

Beim jährlichen von der SV Arnum Taekwondo ausgerichteten niedersächsischen Taekwondo-Vollkontakt-Turnier des Landesfachverbandes NTU starteten mehr als 270 Teilnehmer aus Niedersachsen, den umliegenden Bundesländern sowie der Türkei und Honduras. Dabei holten die Kämpfer des Arnumer Ausrichters insgesamt vier Turniersiege sowie zwei Silber- und eine Bronzemedailien. Turniersieger bei der B-Jugend -61 kg (LK I) wurde erwartungsgemäß der international erfahrene Arnumer Konstantinos Arampatzis, der Finalgegner Mohamad-Amin Harb aus Bümmerstede keine Chance ließ und diesen problemlos im Verlauf der dritten Runde per Abbruchsieg beim Stand von 28:7 bezwang. Auch Fabian Baldzer setzte sich durch; bei den Herren -63kg siegte er im Halbfinale über den



Das Team der Arnumer Taekwondo-Kämpfer kann mit der Ausbeute beim NTU Turnier sehr zufrieden sein.

Georgsmarienhütter Alexander Memetov per Abbruchsieg beim Stand von 32:12; der Hamburger Finalgegner verzichtete darauf auf den Finalkampf und überließ dem Arnumer freiwillig den Turniersieg. Ayana Hilmer holte ebenfalls Gold; bei der weiblichen B-Jugend von -59 kg in die nächsthöhere Gewichtsklasse hoch gelegt, überwand sie im Halbfinale trotzdem mühelos die entsprechend schwerere Hannoveranerin Yasmin S. Addi (Vahdet) mit 22:1 ebenfalls per Abbruchsieg. Auch hier trat anschließend die Lintorfer Finalgegnerin den Kampf nicht an. Bei den Damen -49 kg ließ Cosima Kinze nichts anbrennen und bezwang in einem spannenden Finale über die Runden die technisch versierte gut ausgebildete Hamburgerin Fatemeh Mosavi durch geschickte Distanzarbeit und unbeugsamen Kampfgeist nach Punkten. Johanna Beyer absolvierte ihr erstes offizielles Turnier in der oberen Leistungsklasse (LK I); Im Halbfinale der Damen -53/-57 kg (ebenfalls Gewichtsklassenzusammenlegung nach oben) erkämpfte sie in einem spannenden und harten Fight gegen die international erfahrenere Anna Oenning ein überraschendes 4:4; in der anschließenden Golden Point-Runde gelang der Münsterländerin jedoch der erste glückliche Wertungstreffer, sodass Johanna ihr den Einzug ins Finale überlassen musste. So gab es für die bislang ungeschlagene Abiturientin, die trotz laufendem Abi trainiert hatte und hier definitiv eine sehr gute Leistung in der neuen Klasse ablieferte. Bei der männlichen C-Jugend bis 32 kg zeigte Stefanos Tzagas Bestleistung; nicht nur das Viertelfinale gegen Constantin Folz (Georgsmarienhütte) gewann er dank diverser Kopftreffer mühelos per Abbruchsieg. Auch das Halbfinale gegen den größeren Lehrter Eren Kilitisch brachte dem 10-Jährigen einen überlegenen Punktsieg ein. Den Turniersieg jedoch musste Stefanos am Ende an seinen Hamburger Finalgegner Taha-Oemer Oeztürk abgeben. Auf Trainingspartnerin Leticia Weinrich (B-Jugend -37kg) wartete ein Finalkampf, sie erwischte aber nicht ihren besten Tag und konnte sich dort trotz schöner Kopftreffer unerwartet dieses Mal nicht durchsetzen - Silber hier für Leticia.